

Infoblatt: Bau und Betrieb von Kleinkläranlagen

Planungsgrundsätze

Bei der Planung einer Kleinkläranlage sind die betreffenden Regelwerke anzuwenden. Für die Bemessung sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen, wie z.B. die Anzahl der Wohneinheiten und der Abwasseranfall. Des Weiteren ist auf die Wahl des Kläranlagenstandortes ein besonderes Augenmerk zu richten. So sind z.B. Abstände zu Trinkwasserbrunnen einzuhalten.

Die Reinigungsleistung einer Kleinkläranlage hängt maßgeblich von einer ordnungsgemäßen Unterhaltung, Überwachung und Wartung der Anlage ab. Neben regelmäßigen Kontrollen, die der Anlagenbetreiber selbst vorzunehmen hat, sind mehrmals jährlich Wartungsarbeiten durch eine Fachfirma durchzuführen.

Verfahren der Abwasserreinigung

Kleinkläranlagen bestehen aus einer mechanischen Vorreinigungsstufe und einer biologischen Nachbehandlung. Die meisten Anlagen werden von Fachfirmen in Fertigbauweise angeboten. Planunterlagen und Auskünfte über technische Details gibt es bei den Herstellern. Die Auswahl der entsprechenden Anlage wird grundsätzlich dem Antragsteller / Bauherrn überlassen.